

Was mit dem Grundwasser passiert, bevor es zu Trinkwasser wird

Ein Röntgenblick in den rechten vorderen Bereich unseres Wasserwerkes in Varloh (die hier gezeigte Aufbereitungsstraße entspricht einem Viertel der gesamten Anlage):

Das geförderte Wasser (insgesamt sechs Förderbrunnen bis 550 m³/h) wird pro Aufbereitungsstraße zunächst über zwei Belüftungskaskaden mit Sauerstoff angereichert, nach

Durchlaufen des Reaktionsbeckens erneut belüftet und dann über zwei parallel laufende Kies- und einen Entsäuerungsfilter gereinigt. Das saubere Wasser wird von dort in die Reinwasserbehälter geleitet (hinter dem Wasserwerk), das mit Eisen, Mangan und Schwebstoffen belastete Spülwasser hingegen in die sogenannten Absetzbecken.

- 1 Zwei Belüftungskaskaden
- 2 Das Reaktionsbecken
- 3 Eine weitere Belüftungskaskade
- 4 Zwei Kiesfilter
- 5 Der Entsäuerungsfilter
- 6 Zu den Reinwasserbehältern I–III (von hier über Pumpen ins Verteilungsnetz – vergleiche auch Exponate 14 B und 16 C)

